

Pflicht jedes Einzelnen ist es, nach Kräften sich an der möglichst schnellen Beseitigung so ungesunder Zustände zu betheiligen. Die Deputation glaubte auch an ihrem Theile hierin nicht zurückbleiben zu dürfen und hielt deshalb für Schuldigkeit, ungescheut die Specialitäten zu veröffentlichen, welche zu ihrer Kenntniß gelangt waren.

Die gesammte vorstehende Darstellung wird wohl genügen, um die Annahme nicht nur des von der Deputation soeben vorgeschlagenen, sondern auch des oben referirten Walter'schen Antrags zu empfehlen. Daß zu letzterem ein Zusatz nöthig erscheint, hat die Deputation schon weiter oben angedeutet. Sie beantragt demgemäß:

die Kammer wolle beschließen, die Königliche Staatsregierung zu ersuchen, die bei Ertheilung von Concessionen zum Bane von Eisenbahnen hinterlegten Cautionen dann unbedingt als verfallen anzusehen und zum Besten der Staatscasse einzuziehen, wenn innerhalb der bei der Concessionsertheilung festgesetzten Fristen der Bau nicht begonnen und die fertige Bahn dem Betriebe nicht übergeben wird; wenn aber eine Verzögerung nachweislich ohne alle und jede Schuld der Unternehmer eingetreten sein sollte, wegen ausnahmsweiser Zurückzahlung der verfallenen Cautions der nächsten Ständeversammlung eine Vorlage zu machen.

Endlich ist noch eines Antrags zu gedenken, welcher in der Sitzung der zweiten Kammer vom 27. Januar von dem Abgeordneten Ludwig gestellt und einstimmig angenommen worden ist:

die Kammer spricht die Erwartung aus, daß in Zukunft kein Mitglied der Volksvertretung bei Unterschrift einer Bekanntmachung, Aufforderung u. s. w. behufs Anempfehlung von Geschäften oder Gründungen aller Art seinem Namen die Bezeichnung „Mitglied des Landtags“ oder dergleichen beifügen wird.

Obschon die Deputation fest überzeugt ist, daß es einer solchen Admonition wohl nicht erst bedürfen wird, so nimmt sie doch keinen Anstand, der geehrten ersten Kammer anzurathen, diese Erwartung auch ihrerseits auszusprechen.

Dresden, den 20. Februar 1873.

### Die zweite Deputation der ersten Kammer.

Albert, Kronprinz von Sachsen.	von Böhlau.
Rülke.	Pfotenhauer.
von Erdmannsdorff, Referent.	Löhr.
Hempel.	Seiler.
von der Planitz.	